



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
TECHNOLOGY

## MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1994  
9. Stück  
02.02.1994

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

---

109. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 des Studienförderungsgesetzes 1992, an den Fakultäten der Technischen Universität Wien
110. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 des Studienförderungsgesetzes 1992, an den Fakultäten der Technischen Universität Wien
111. Festlegung der Immatrikulations- und Inskriptionsfristen für das Studienjahr 1994/95
112. Änderung des Unterrichtsplanes für den Hochschullehrgang "Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement"
113. Änderung des Unterrichtsplanes für den Hochschullehrgang "Europa-Programm Recht - Wirtschaft - Technik"
114. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
115. Mitteilungen der Universitätsdirektion
  - 115.1. betreffend die Broschüre "Das Recht auf Umweltinformation"
  - 115.2. betreffend die Festschrift "Prof. Dr. Manfred Wicke zum 60. Geburtstag":
  - 115.3. betreffend Europäischer Hochschul-Software-Preis 1994:
  - 115.4. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO
  - 115.5. betreffend Förderungspreise aus Mitteln des KARDINAL-INNITZER-STUDIENFONDS
116. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in die Institutskonferenzen der Fakultät für Raumplanung und Architektur sowie einiger Institute verschiedener Fakultäten (Nachwahlen)

117. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in Institutskonferenzen der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
118. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Universitätsprofessoren in die an der Fakultät für Elektrotechnik eingerichteten Studienkommissionen:
119. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des stellvertretenden Institutsvorstandes des Institutes für Schaltgeräte- und Hochspannungstechnik
120. Einsetzung einer Habilitationskommission
121. Kundmachung einer Änderung der Institutsordnung des Institutes für Analytische Chemie
122. Ausschreibung für die provisorische Besetzung einer Planstelle der Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals
123. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für "Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung"
124. Ausschreibung freier Planstellen
- 124.1. Fakultät für Raumplanung und Architektur
  - 124.2. Fakultät für Bauingenieurwesen
  - 124.3. Fakultät für Elektrotechnik
  - 124.4. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

---

**109. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 des Studienförderungsgesetzes 1992, an den Fakultäten der Technischen Universität Wien**

1. Antragsteller ist der/die Studierende.  
Mögliche Höhe des Leistungsstipendiums:  
S 10.000,-- bis S 20.000,--
2. Abgabetermin:  
28. Feber 1994;  
Fakultät für Bauingenieurwesen: 31. März 1994
3. Abgabeort:
  - Dekanate, bzw. bei
  - Fakultät für Bauingenieurwesen:

Institut für Allgemeine Mechanik (Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

- Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät:  
Institut für Angewandte und Technische Physik (Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr;  
in der Feriälzeit gemäß Aushang)
- Dekanat der Fakultät für Maschinenbau:  
Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

#### 4. Erforderliche Unterlagen:

##### 1. Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde über:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt gemäß § 4 StudFG
- Ordentlicher Hörer an der Technischen Universität Wien (maximal 2 Semester nach Abschluß)
- Günstiger Studienerfolg wie bei Studienbeihilfe
- Keine Überschreitung der Anspruchsdauer auf Studienbeihilfe ohne wichtigen Grund
- Noch kein absolviertes Studium (Ausnahme bei Doktoratsstudium)
- Kein Ausschließungsgrund durch Studienwechsel
- Beginn des Studiums vor Vollendung des 40. Lebensjahres

##### 2. Ausgefülltes Formular LS - erhältlich im HTU-Sekretariat, im obigen Dekanat oder dem angeführten Institut - mit folgenden Beilagen:

- Obige Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde, und
- Aktuelles Sammelzeugnis

#### ANLEITUNG FÜR DAS AUSFÜLLEN DES FORMULARS LS - :

1.) Deutlich lesbar ausfüllen, wenn möglich in Blockschrift oder mit Schreibmaschine!

2.) Die im Inneren des Bogens angeführten Diplomprüfungsfächer sind nur unter der Voraussetzung mit einer Note zu versehen, daß sämtliche Einzelprüfungen aus diesem Diplomprüfungsfach bereits positiv absolviert sind. Die Note muß mit zwei Nachkommastellen angegeben werden und ist als gewichteter Notendurchschnitt der Einzelprüfungen wie folgt zu berechnen:

$NOTE = \frac{\text{Summe aller Produkte aus Stundenzahl der LVA} * \text{Note der LVA}}{\text{Summe aller Stundenzahlen der LVA}}$

Fakultät für Elektrotechnik - Berechnung der Leistungszahl L:

Im Sammelzeugnis ist der Beobachtungszeitraum von 1. 2. 1993 bis 28. 2. 1994 durch Striche einzugrenzen. Jedes darin absolvierte Prüfungsfach ist im Sammelzeugnis oder auf einer getrennten Aufstellung mit der im Formular für das Fach angegebenen Nummer bzw. Name und NI, wenn es nur im neuen Studienplan vorkommt) zu versehen und seine Leistungszahl  $L_i$  ist zu berechnen:

$L_i = S_i N_i$  ( $S_i$  = Stundenzahl,  $N_i$  = Notenwert (für  $S_1 = 5$ ,  $U_2 = 4$ ,  $B_3 = 2$ ,  $G_4$ ,  $N_5 = 0$ ) .  $L$  = Summe aller  $L_i$ . Bei Fächertauschgegenständen ist die Nummer des getauschten Faches anzugeben und der Bescheid der Studienkommission beizulegen. Fächer eines Wahlblocks haben eine gemeinsame Nummer. Jedes Fach zählt nur in einem LS-Antrag (Februarzeugnisse).

Für die Berechnung der Leistungsstipendien gelten ab 1993 für Studierende der Elektrotechnik alle in mindestens einem Studienzweig als Pflichtfächer vorkommenden Fächer.

3.) Der/Die Studierende bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben!

HINWEISE:

1.) Die Leistungen des letzten Studienjahres werden besonders berücksichtigt.

2.) Es besteht kein Rechtsanspruch!

3.) Gesetzliche Grundlage ist das Studienförderungsgesetz.

Die Dekane:

O. Univ. Prof. Dr. E. M a t z n e r

O. Univ. Prof. Dr. H. M a n g

O. Univ. Prof. Dr. H. B. M a t t h i a s

O. Univ. Prof. Dr. A. W e i n m a n n

O. Univ. Prof. Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

#### **110. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 des Studienförderungsgesetzes 1992, an den Fakultäten der Technischen Universität Wien**

1. Antragsteller ist der/die Studierende.

Mögliche Höhe des Förderungsstipendiums:  
S 10.000,-- bis S 50.000,--

2. Abgabetermine:

31. März 1994 bei den Fakultäten für Elektrotechnik und für Bauingenieurwesen,

28. Feber 1994 bei allen übrigen Fakultäten

Zuerkennung im Sommersemester 1994

31. Oktober 1994 bei den Fakultäten für Elektrotechnik und für Bauingenieurwesen

30. September 1994 bei allen übrigen Fakultäten

Zuerkennung im Wintersemester 1994/95

3. Abgabeort:

- Dekanate, bzw. bei der

- Fakultät für Bauingenieurwesen:

Institut für Allgemeine Mechanik (Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

- Technisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät:

Institut für Angewandte und Technische Physik (Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr;  
in der Ferialzeit gemäß Aushang)

- Dekanat der Fakultät für Maschinenbau:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

4. Erforderliche Unterlagen:

1. Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde über:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt gemäß § 4 StudFG

- Ordentlicher Hörer an der Technischen Universität Wien

- Günstiger Studienerfolg wie bei Studienbeihilfe
- Keine Überschreitung der Anspruchsdauer auf Studienbeihilfe ohne wichtigen Grund
- Noch kein absolviertes Studium (Ausnahme bei Doktoratsstudium)
- Kein Ausschließungsgrund durch Studienwechsel
- Beginn des Studiums vor Vollendung des 40. Lebensjahres
- Zumutbare Unterhaltsleistungen der Eltern und Ehegatten der/des Studierenden sowie eigenes Einkommen im Sinne des StudFG darf das Dreifache der für die/den Studierende(n) höchstmögliche Studienbeihilfe nicht überschreiten.

2. Ausgefülltes Formular FS - erhältlich im HTU-Sekretariat, im obigen Dekanat oder im genannten Institut - mit folgenden Beilagen:

1. Obige Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde
2. Beschreibung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit und ihre Einordnung in den Studienplan
3. Finanzierungsplan der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit
4. Mindestens ein Gutachten eines Professors oder Dozenten der Fakultät darüber, daß der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen, seines/ihrer Sammelzeugnisses und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
5. Aktuelles Sammelzeugnis
6. Liste eventueller Projekt-Beteiligter

#### ANLEITUNG FÜR DAS AUSFÜLLEN DES FORMULARS FS -:

1. Deutlich lesbar ausfüllen, wenn möglich in Blockschrift oder mit Schreibmaschine!
2. Der/Die Studierende bestätigt mit seiner /ihrer Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben!

#### HINWEISE FÜR ANTRAGSTELLER UND GUTACHTER:

1. Die Sitzung für die Vergabe im Sommersemester findet voraussichtlich im März/April 1994 statt. Die Kommission behält sich die Möglichkeit der Anhörung des/der Antragstellers/in und des Gutachters (ev. im Gutachten anzuführender Stellvertreter) vor. Der genaue Termin der Sitzung im Wintersemester 1994/95 wird im Sommersemester 1994 bekanntgegeben.
2. Die Kommission behält sich die Möglichkeit der Einholung weiterer Gutachten vor.
3. Beteiligen sich an einem eingereichten Projekt mehrere Studierende, sind diese anzuführen. Die gesetzlichen Anforderungen müssen jedoch nur vom Antragsteller erfüllt werden. Ebenso ändert sich dadurch die höchstmögliche Beteiligung nicht.
4. Der Finanzierungsplan sollte aus Gründen der Kollegialität nur Mindestanforderungen beinhalten, um eine möglichst große Anzahl von Anträgen zu beteiligen.
5. Es besteht kein Rechtsanspruch!
6. Gesetzliche Grundlage ist das Studienförderungsgesetz.

Die Dekane:

O. Univ. Prof. Dr. E. M a t z n e r  
O. Univ. Prof. Dr. H. M a n g  
O. Univ. Prof. Dr. H. B. M a t t h i a s  
O. Univ. Prof. Dr. A. W e i n m a n n  
O. Univ. Prof. Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

### **111. Festlegung der Immatrikulations- und Inskriptionsfristen für das Studienjahr 1994/95**

Mit Beschluß des Akademischen Senates vom 17. Jänner 1993 wurden folgende Immatrikulations- und Inskriptionsfristen für das Studienjahr 1994/95 festgelegt:

Wintersemester 1994/95 19. September - 28. Oktober 1994  
Sommersemester 1995 20. Februar - 31. März 1995

Der Rektor:  
Dr. P. S k a l i c k y

### **112. Änderung des Unterrichtsplanes für den Hochschullehrgang "Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement"**

Der Akademische Senat hat am 17. Jänner 1994 eine Änderung des Unterrichtsplanes für den Hochschullehrgang "Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement" gemäß § 18 Abs. 2 AHStG beschlossen. Der geänderte Unterrichtsplan wird in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

### **113. Änderung des Unterrichtsplanes für den Hochschullehrgang "Europa-Programm Recht - Wirtschaft - Technik"**

Der Akademische Senat hat am 17. Jänner 1994 folgende Änderung des Unterrichtsplanes für den Hochschullehrgang "Europa-Programm Recht - Wirtschaft - Technik" gemäß § 18 Abs. 2 AHStG beschlossen:

Änderung der Bezeichnung des Unterrichtsfaches "Einführung in das Formelle Europarecht" auf  
"Einführung in das Institutionelle Europarecht".

Der Rektor :  
Dr. P. S k a l i c k y

### **114. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik gemäß § 15 Abs. 7 UOG eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 6. Dezember 1993 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerd INFANGER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Entscheidung und Optimierung in Energiesystemen" zu verleihen.

Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerd INFANGER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG dem Institut für Energiewirtschaft zugeteilt.

Der Dekan:  
Dr. A. W e i n m a n n

## **115. Mitteilungen der Universitätsdirektion**

### **115.1. betreffend die Broschüre "Das Recht auf Umweltinformation"**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat der Universitätsdirektion einige Exemplare der Broschüre "Das Recht auf Umweltinformation" übermittelt, welche an die Universitätsbibliothek und die Dekanate weitergeleitet wurden und dort zur Einsichtnahme aufliegen.

### **115.2. betreffend die Festschrift "Prof. Dr. Manfred Wicke zum 60. Geburtstag":**

Die obgenannte Festschrift des Instituts für Stahlbeton- und Massivbau der Universität Innsbruck liegt in der Universitätsbibliothek auf.

### **115.3. betreffend Europäischer Hochschul-Software-Preis 1994:**

Der bisherige "Deutsch-Österreichische Hochschul-Software-Preis" wird ab 1994 auf weitere europäische Länder erweitert und somit zum "European Academic Software Award". Der Preis wird ausgeschrieben, um den Einsatz von qualitativ hochwertiger Software in der universitären Ausbildung zu fördern. Es werden die besten Computer-Programme prämiert, die in der Studentenausbildung einsetzbar sind. Besondere Beachtung bei der Bewertung werden erstmalig - in Hinblick auf die Verbreitungsmöglichkeiten in Europa - multilinguale Programme erlangen. Bewerben können sich akademische Lehrer und Studenten.

Kontaktstelle im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung:

Abteilung I/A/11,  
Frau Dipl.-Ing. Irene HYNA,  
Tel. 53120/7074, Fax 53120/7050

Bewerbungstermin: 30. April 1994  
Nähere Informationen an allen Dekanaten.

### **115.4. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO**

Bei der IAEO sind Planstellen mit Dienort Wien zur Ausschreibung gelangt.  
Termin: Mitte April bzw. Mai 1994  
Nähere Informationen an den Dekanaten.

### **115.5. betreffend Förderungspreise aus Mitteln des KARDINAL-INNITZER-STUDIENFONDS**

Aus Mitteln des KARDINAL-INNITZER-STUDIENFONDS werden jährlich Förderungspreise u.a. für Leistungen aus den Gebieten Mathematik; Naturwissenschaften und Technik vergeben.

Für die Prämierung kommen Arbeiten jüngerer Forscher in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Die Fertigstellung solcher Arbeiten muß in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgt sein.

Einreichtermin: 31. Mai 1994

Der Universitätsdirektor:  
Dr. E. S c h r a n z

**116. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in die Institutskonferenzen der Fakultät für Raumplanung und Architektur sowie einiger Institute verschiedener Fakultäten (Nachwahlen)**

In der Wahlversammlung am 29. November 1993 wurden folgende Vertreter der Angehörigen der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in nachstehend angeführte Institutskonferenzen gewählt:

Institut für Baukunst und Bauaufnahmen

Vertreter:  
Rat Dipl.-Ing. Manfred GOLLNER  
Univ.-Ass. Dr. Erich LEHNER

Ersatzmitglieder:  
Univ.Ass. Mag.Phil. Priska VILCSEK  
Vertr. Ass. Dipl.-Ing. Caroline JÄGER

Funktionsperiode: ab 9. Jänner 1995

Institut für Gebäudelehre

Vertreter:  
Univ.Doiz.Ass.Prof. Dr. Emmerich SIMONCSICS  
Univ.-Ass. Mag.arch. Christa ILLERA

Ersatzmitglieder:  
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Christian KÜHN  
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Christian LEINDECKER

Funktionsperiode: ab 19. Jänner 1994

Institut für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau

Vertreter:  
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Gerhard KUHN  
Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Robert SALZER

Funktionsperiode: ab 13. Jänner 1994

Institut für Wohnbau

Vertreter:

Univ.Lektor Dr. Herbert KECK  
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Helmut SCHRAMM

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Sabine POLLAK  
Univ.Ass. Mag. arch. Wolfgang STEININGER

Funktionsperiode: ab 11. Jänner 1994

Institut für Raumgestaltung

Vertreter:

Univ.-Lektor O. Rat Arch. Dipl.-Ing. Hans HÄUSLER  
Univ.-Ass. Dr. Bob MARTENS

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Karin SCHWARZ-VIECHTBAUER  
Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Anton KOTTBAUER

Funktionsperiode: ab 9. Dezember 1993

Institut für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie

Vertreter:

Univ.Ass. Dr. Sabine PLAKOLM  
Univ.Ass. Dr. Gerhard STADLER

Ersatzmitglieder:

Vertr.-Ass. Mag. Marena-Christine MARQUET  
Univ. Ass. Dipl.-Ing. Ute GEORGEACOPOL

Funktionsperiode: ab 16. Dezember 1994

Institut für Städtebau, Raumplanung und Raumordnung

Vertreter:

Univ.Doiz. Ass. Prof. Dr. Klaus SEMSROTH  
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Michael SURBÖCK

Ersatzmitglieder:

Ass. Prof. Dr. Gerhard SCHIMAK  
Univ. Ass. Dipl.-Ing. Erich RAITH

Funktionsperiode: ab 19. Jänner 1994

Institut für Rechtswissenschaften

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.Prof. Dr. Benjamin DAVY

Univ.-Ass. Dr. Arthur KANONIER

Ersatzmitglieder:

Univ. Lektor Dr. Leopold GRÜNNER

Univ.-Lektor Dr. Alfred NOLL

Funktionsperiode: ab 15. Dezember 1993

Institut für Stadt- und Regionalforschung

Vertreter:

Univ.Lektor Univ.Ass. Dr. Wolfgang FEILMAYR

Univ. Lektor Univ.Ass. Dr. Rudolf GIFFINGER

Ersatzmitglied:

Univ.-Ass. Mag. Stefan KOLLARITS

Funktionsperiode: ab 17. Jänner 1994

Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik

Vertreter:

Univ.-Lektor Univ.-Ass. Dr. Johann BRÖTHALER

Vertr.-Ass. Dr. Michael KOSZ

Ersatzmitglieder:

Vertr.-Ass. Mag. Martin SCHNEIDER

Vertr. Ass. Dipl.-Ing. Martin REISHOFER

Funktionsperiode: ab 16. November 1993

Institut für Örtliche Raumplanung

Vertreter:

Vertr.-Ass. Dr. Rainer MAYERHOFER

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Andreas VOIGT

Ersatzmitglieder:

Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Helena LINZER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Hans-Peter WALCHHOFER

Funktionsperiode: ab 15. Dezember 1993

Institut für Verkehrssystemplanung

Vertreter:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Georg HAUGER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Bardo HÖRL

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Michael KLAMER

Univ.-Lektor Dr. Alfred JÖCHLINGER

Institut für Hochbau für Architekten

Vertreter:

Univ.-Lektor O. Rat Arch. Dipl.-Ing. Diether HOPPE

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Hemma FASCH

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Karin STIELDORF

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Manfred BERTHOLD

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Jakob FUCHS

Funktionsperiode: ab 17. Jänner 1994

Institut für Allgemeine Mechanik (Nachwahl)

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Johannes RIEZINGER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Piotr BOREJKO

(laufende Funktionsperiode bis 10. Juni 1994)

Institut für Baustatik (Nachwahl)

Vertreter:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Mehdi AMINBAGHAI

Ersatzmitglied:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Markus GÄNGL

Institut für Stahlbeton und Massivbau (Nachwahl)

Vertreter:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Alireza FADAI

Univ.-Ass. Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Roland MARTINZ

Ersatzmitglied:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Erwin DOLLENSKY

(laufende Funktionsperiode bis 22. April 1994)

Institut für Stahlbau (Nachwahl)

Vertreter:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Gerald LUZA  
(2.Hauptmitglied)

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Peter SPREITZER  
Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Peter URBAN

(laufende Funktionsperiode bis 24. März 1994)

Institut für Energiewirtschaft (Nachwahl)

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang ORASCH  
Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Claus HUBER

(laufende Funktionsperiode bis 28. April 1994)

Institut für Festkörperelektronik

Vertreter:

Univ.-Ass. Dr. Jürgen SMOLINER  
Univ.Ass. Dr. Gottfried STRASSER

Ersatzmitglieder:

Vertr.-Ass. Mag. Claire GMACHL  
Univ.-Ass. Dr. Karl UNTERRAINER

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Dr. Th. G r e c h e n i g

**117. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in Institutskonferenzen der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**

In der Wahlversammlung am 29. November 1993 wurden folgende Vertreter der Angehörigen der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in nachstehend angeführte Institutskonferenzen gewählt:

Institut für Analysis, Technische Mathematik und Versicherungsmathematik

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Fritz VOGL  
Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Christian BUCHTA  
Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Rudolf TASCHNER  
Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Frank RATTAY  
Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Wolfgang ETTL

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Gerhard RAMHARTER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Felix BREITENECKER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Martin BLÜMLINGER

Univ.-Ass. Mag. Inge VORMITTAG

O. Rat Dr. Christa BINDER

Funktionsperiode: ab 20. Oktober 1993

Institut für Algebra und Diskrete Mathematik

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Günther EIGENTHALER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Helmut PRODINGER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Günther KARIGL

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter KIRSCHENHOFER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Günther HASIBEDER

Univ.-Ass. Dr. Matthias BAAZ

Ass.-Prof. Dr. Manfred KRONFELLNER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Michael DRMOTA

Funktionsperiode: ab 12. November 1993

Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung

Vertreter:

Vertr.-Ass. Dr. Franz HOCHSTÖGER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Josef JANSA

Ersatzmitglieder:

Vertr.-Ass. Dr. Robert ECKER

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Franz ROTTENSTEINER

Funktionsperiode: ab 15. Dezember 1993

Institut für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie

Vertreter:

O. Rat Dipl.-Ing. Johann PLACH

Univ.-Ass. Dr. Heinz STANEK

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dr. Herbert DÖLLER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Thomas WUNDERLICH

Funktionsperiode: ab 12. Oktober 1993

Institut für Experimentalphysik

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Gerfried HILSCHER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Ernst BAUER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Roland GRÖSSINGER

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Thomas HOLUBAR

Funktionsperiode: ab 16. November 1993

Institut für Allgemeine Physik

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Ewald BENES

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter VARGA

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Herbert STÖRI

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Gerhard BETZ

Funktionsperiode: ab 7. Oktober 1993

Institut für Theoretische Physik

Vertreter:

Ass.-Prof. Dr. Dietrich GRAU

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Gerhard KAHL

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter KASPERKOVITZ

Univ.-Doz. Dr. Maximilian KREUZER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Rainer DIRL

Univ.-Ass. Dr. Peter SCHALLER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Helmut NOWOTNY

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang MOEDRITSCH

Funktionsperiode: ab 15. Jänner 1994

Institut für Angewandte und Technische Physik

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Johann WERNISCH

Univ.-Ass. Dr. Michael REISSNER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Anton BERGAUER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter SCHATTSCHNEIDER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter PONGRATZ

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Norbert GURKER

Funktionsperiode: ab 12. Jänner 1994

Institut für Kernphysik

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter RIEHS

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Harald MARKUM

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Gerald BADUREK

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Manfred FABER

Funktionsperiode: ab 1. Oktober 1993

Institut für Analytische Chemie

Vertreter:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Anneliese KASPER

Univ.-Ass. Dr. Karim TAGA

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dr. Herbert HUTTER

Univ.-Ass. Dr. Gernot FRIEDBACHER

Funktionsperiode: ab 12. November 1993

Institut für Allgemeine Chemie

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Kurt VARMUZA

Ass.-Prof. Dr. Hans MIKOSCH

Ersatzmitglied:

Univ.-Ass. Dr. Hans LOHNINGER

Funktionsperiode: ab 18. Mai 1994

Institut für Anorganische Chemie

Vertreter:

O. Rat Dipl.-Ing. Walter GRIMM

Univ.-Ass. Dr. Helmut HOFFMANN

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Eva VALLAZZA

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Wolfgang LINERT

Univ.-Ass. Mag. Christiana KUTTENBERG

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Andreas REINDL

Funktionsperiode: ab 24. November 1993

Institut für Organische Chemie

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Peter STANETTY

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Ulrich JURDIS

Univ.-Ass. Dr. Johannes FRÖHLICH

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Karl EICHINGER

Univ.-Ass. Dr. Peter GÄRTNER

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Monika PFALZ

Funktionsperiode: ab 30. Oktober 1993

Institut für Physikalische Chemie

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass. Prof. Dr. Hannelore VINEK

Univ.-Ass. Dr. Rupert BAUER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Kurt THOMKE

Univ.-Ass. Dr. Andreas JENTYS

Funktionsperiode: ab 20. Oktober 1993

Institut für Technische Elektrochemie

Vertreter:

Univ.-Doz. Dr. Peter BLAHA

Univ.-Ass. Dr. Hermann KRONBERGER

Univ.-Ass. Dr. Josef REDINGER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Richard VYTLACIL

Ersatzmitglieder:

Vertr.-Ass. Dr. Rudolf HAUSER

Univ.-Ass. Dr. Peter MOHN

Funktionsperiode: ab 12. Oktober 1993

Institut für Verfahrenstechnik, Brennstofftechnik und Umwelttechnik

Vertreter:

Univ.-Ass. Dr. Anton FRIEDL

Univ.-Doz. Ass. Prof. Dr. Wilhelm HÖFLINGER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dr. Hermann HOFBAUER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Guido ZIEBLAND

Funktionsperiode: ab 2. Oktober 1993

Institut für Lebensmittelchemie und Lebensmitteltechnologie

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.Prof. Dr. Ingrid STEINER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Gerhard KROYER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Lektor Dr. Kurt KLEIN

Univ.-Lektor Dr. Norbert WINKLER

Funktionsperiode: ab 2. Dezember 1993

Institut für Chemische Technologie anorganischer Stoffe

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Herbert DANNINGER

Univ.-Ass. Dr. Roland HAUBNER

Univ.-Ass. Dr. Sylvia HÖRHAGER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Dr. Walter LENGAUER

Univ.-Ass. Dr. Wolf-Dieter SCHUBERT

Univ.-Ass. Dr. Johannes ZBIRAL

Funktionsperiode: ab 20. Oktober 1993

Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Heinrich GRUBER

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Martin HAUPT

Ersatzmitglieder:

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Rainer LÖSEL

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Simone KNAUS

Funktionsperiode: ab 26. November 1993

Institut für Mineralogie, Kristallographie und Strukturchemie

Vertreter:

O.Rat Dr. Helmut MAYER

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Horst VÖLLENKLE

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dr. Erich HALWAX

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Kurt MEREITER

Funktionsperiode: ab 17. Mai 1993

Institut für Angewandte Botanik, Technische Mikroskopie und Organische Rohstofflehre

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Theodor PREY

Univ.-Ass. Dr. Leopold PUCHINGER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Doz. Dr. Karl STICH

Univ.-Lektor O. Rat Dipl.-Ing. Gerhard RUMPLMAIR

Funktionsperiode: 15. Oktober 1993

Institut für Automation

Vertreter:

Univ.-Ass. Dr. Johann BLIEBERGER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Horst BISCHOF

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing Harald HABERSTROH

Univ.-Ass. Dipl.-Ing Christian MENARD

Institut für Informationssysteme

Vertreter:

Univ.-Doz. Ass.-Prof. Dr. Christian STARY

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Harald GALL

Univ.-Ass. Dr. Thomas EITER

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Rene KLÖSCH

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Georg TRAUSMUTH

Vertr.-Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang SLANY

Der Vorsitzende der Wahlkommission:  
Dr. Th. G r e c h e n i g

### **118. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Universitätsprofessoren in die an der Fakultät für Elektrotechnik eingerichteten Studienkommissionen:**

In der Wahlversammlung am 19. Jänner 1994 wurden folgende Vertreter in die nachstehend angeführten Studienkommissionen gewählt:

Studienkommission für die Studienrichtung Elektrotechnik:

O. Univ. Prof. Dr. Klaus FRÖHLICH  
O. Univ. Prof. Dr. Adalbert PRECHTL  
O. Univ. Prof. Dr. Alexander WEINMANN  
Ao. Univ. Prof. Dr. Hans WEINRICHTER

Interfakultäre Studienkommission für das Studium für das Doktorat der Naturwissenschaften:

Ao. Univ. Prof. Dr. Franz SEIFERT

Interfakultäre Studienkommission für das Studium für das Doktorat der Technischen Wissenschaften:

Ao. Univ. Prof. Dr. Walter LEEB

Der Dekan:  
Dr. A. W e i n m a n n

### **119. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des stellvertretenden Institutsvorstandes des Institutes für Schaltgeräte- und Hochspannungstechnik**

Gemäß § 19 Abs. 2 UOG 1975 werden zur Wahl des stellvertretenden Institutsvorstandes des Institutes für Schaltgeräte- und Hochspannungstechnik alle Mitglieder der Institutskonferenz einberufen.

Zeit: Mittwoch, 2. März 1994, 13.00 Uhr s.t.

Ort: Dienstzimmer Prof. FRÖHLICH, 1040 Wien, Gußhausstraße 25, 4. OG

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Der amtierende Institutsvorstand:  
Dr. K. F r ö h l i c h

### **120. Einsetzung einer Habilitationskommission**

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 11. November 1993 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard FRIEDRICH, Fachgebiet "Angewandte Informatik", eine Habilitationskommission mit der Parität 6:3:3 eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 16. Dezember 1993 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Georg GOTTLOB zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:  
Dr. H. Stachelberger

### **121. Kundmachung einer Änderung der Institutsordnung des Institutes für Analytische Chemie**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat mit Erlaß vom 16. Juni 1993, GZ 62.619/6-I/A/93, eine Änderung in § 2 der Institutsordnung des Institutes für Analytische Chemie genehmigt, wonach die Abteilung für Physikalische Analyse aufgelöst wird.

Der Institutsvorstand:  
Dr. M. Grasserbauer

### **122. Ausschreibung für die provisorische Besetzung einer Planstelle der Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals**

Die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals schreibt die provisorische Besetzung einer Planstelle VB I/a mit Dienort Wien aus.

Aufgaben:

- Unterstützung der Generalsekretärin bei der Bewältigung des laufenden Bürobetriebes
- Organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Plenums und der Kommissionen der Bundeskonferenz sowie Konzeption, Koordination und Betreuung von Projekten der BUKO und deren Kommissionen
- Vorbereitung von Stellungnahmen zu hochschulrechtlichen und hochschulpolitischen Fragen.

Anstellungserfordernis:  
Abgeschlossenes Hochschulstudium

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:  
Kenntnis des Hochschulwesens, insbesondere des Hochschulrechts, Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse

Allgemeine Voraussetzungen:

- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Bevorzugt werden BewerberInnen, die bereits in einem Dienstverhältnis zum Bund stehen, da es sich um eine ersatzweise Nachbesetzung für eine Dienstzuteilung handelt.

Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Ende der Bewerbungsfrist: 18. Februar 1994

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten:

An die  
Bundeskonferenz  
des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals  
Liechtensteinstraße 22a  
1090 Wien

Der Vorsitzende:  
Mag. W. S c h o l l u m

**123. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für "Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung"**

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist ab 1. Oktober 1995 am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung die Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors oder einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für

"Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung"

zu besetzen. Der/Die Stelleninhaber(in) hat dieses Fach in Forschung und Lehre zu vertreten und Vorlesungen und Übungen für die Studienrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen zu halten.

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes in- oder gleichwertiges ausländisches facheinschlägiges Hochschulstudium (Doktorat),
- eine in- oder ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder
- eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Befähigung,
- pädagogische Eignung

Vom Bewerber/Von der Bewerberin wird praktische Erfahrung auf dem Gebiet metallischer Werkstoffe erwartet.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufs, einer Liste der Veröffentlichungen, von Sonderdrucken der wichtigsten Arbeiten, einer Liste abgehaltener Vorträge, einer Liste eventuell abgehaltener Lehrveranstaltungen und einer Liste über laufende Forschungsvorhaben

bis spätestens 4. März 1994

an das Dekanat der Fakultät für Maschinenbau an der Technischen Universität Wien, A-1040 Wien, Karlsplatz 13, zu richten.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Der Dekan:  
Dr. H.-B. M a t t h i a s

## **124. Ausschreibung freier Planstellen**

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind bis zur genannten Frist, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung 1 der Technischen Universität Wien, 1040 Wien, Karlsplatz 13, einzubringen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

An der Technischen Universität Wien gelangen nachfolgende Planstellen zur Besetzung:

### **124.1. Fakultät für Raumplanung und Architektur**

**1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) EDV-Techniker(in) VBI/b am Institut für Stadt- und Regionalforschung**

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

**1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Studienassistenten(in) oder zwei viertelbeschäftigte Studienassistenten(innen) am Institut für Stadt- und Regionalforschung, voraussichtlich von 14. März 1994 bis 20. August 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges Studium

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISt für eine(n) Vertragsassistenten(in) bis 30. Juni 1995 am Institut für Hochbau für Architekten, Abteilung Hochbau und Entwerfen, ehestmöglich**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Architektur)

Sonstige Voraussetzungen: Praktische Erfahrung auf dem Gebiet des Hochbaues

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:  
Dr. E. M a t z n e r

## **124.2. Fakultät für Bauingenieurwesen**

**1 PISt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft, voraussichtlich mit 1. Mai 1994**

Aufnahmebedingungen:      Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen:      EDV-Kenntnisse mit den Betriebssystemen UNIX und AEGIS,  
Erfahrungen auf den Gebieten der Grundwassermodellierung und Geostatistik

Bewerbungsfrist:              3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:  
Dr. H. M a n g

## **124.3. Fakultät für Elektrotechnik**

**1 PISt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Festkörperelektronik, voraussichtlich mit 26. Juni 1994**

Aufnahmebedingungen:      Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen:      Einschlägige Erfahrung auf dem Gebiet der  
Zweiphotonen-Spektroskopie

Bewerbungsfrist:              3 Wochen

**1 PISt für eine(n) Allgemein-Mechaniker(in) an der Gemeinschaftswerkstätte  
Elektrotechnischer Institute**

Aufnahmebedingungen:      Österreichische Staatsbürgerschaft

Sonstige Erfordernisse:      Erlernter Beruf, mehrere Jahre Praxis an Werkzeugmaschinen,  
Interesse an präzisen Arbeiten

Bewerbungsfrist:              3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

**1 PISSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Laboranten(in) VB I/d am Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik**

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft

Sonstige Erfordernisse: Technisches Geschick, Interesse für Hilfestellung in Lehre, Forschung und Verwaltung

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:  
Dr. A. W e i n m a n n

#### **124.4. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

**1 PISSt für eine(n) Vertragsassistenten(in) (als Vertretung eines freigestellten Institutsbediensteten) für die maximale Dauer von 8 Monaten** am Atominstitut der Österreichischen Universitäten, voraussichtlich mit 1. Mai 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Langjährige Erfahrung auf den Gebieten Reaktorinstrumentierung, Nuklearelektronik, Kerntechnik und Steuerungstechnik

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe, Abteilung Makromolekulare Chemie, ehestmöglich**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung in präparativer makromolekularer Chemie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe, Abteilung Makromolekulare Chemie, ehestmöglich**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung in präparativer makromolekularer Chemie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Studienassistenten(in) am Institut für Informationssysteme, Abteilung Datenbanken und Expertensysteme, ehestmöglich**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges Studium

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Informationssysteme, Abteilung Datenbanken und Expertensysteme, voraussichtlich mit 1. März 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Wissensrepräsentation sowie Kenntnisse über Echtzeit- und Planungssysteme

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISt für eine(n) dreiviertelbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Anorganische Chemie, voraussichtlich mit 1. Mai 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse und Erfahrungen in der Einkristall-Röntgenstrukturanalyse, in Molecular Modelling mit anorganischen Verbindungen und in präparativer metallorganischer Chemie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISt für eine(n) dreiviertelbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Anorganische Chemie, voraussichtlich mit 1. Mai 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse und Erfahrungen in der Sol-Gel Chemie, Beschichtungstechnologien, Katalyse und Chemie von Übergangsmetall-Komplexen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISSt für eine(n) dreiviertelbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Anorganische Chemie, voraussichtlich mit 1. Mai 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse und Erfahrungen in der präparativen Sol-Gel-Chemie, bei der Charakterisierung amorpher Feststoffe und im Umgang mit Autoklaven

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISSt für eine(n) dreiviertelbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Anorganische Chemie, voraussichtlich mit 1. Mai 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in präparativer metallorganischer Chemie der Übergangsmetalle mit anorganischen Polymeren und in Multikern-NMR-Spektroskopie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISSt für eine(n) Institutsreferenten(in) VB I/b am Institut für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie**

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft

Sonstige Erfordernisse: Selbständige Erledigung der Institutskorrespondenz und Institutsadministration, Auskünfte an Studenten, Arbeiten mit EDV im Büro, Überarbeiten von Texten in Englisch und Deutsch, gute Englischkenntnisse, Organisation von Workshops

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen persönlich oder schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

**1 PISSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Theoretische Physik, voraussichtlich mit 1. März 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Quantenstatistik dissipativer Systeme, insbesondere von Pfadintegralmethoden

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Theoretische Physik,**  
voraussichtlich mit 1. März 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Quantenstatistik dissipativer Systeme,  
Kenntnis von Realzeit-Monte Carlo-Methoden

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PIST für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Statistik und  
Wahrscheinlichkeitstheorie, Abteilung Wahrscheinlichkeitstheorie und Theorie stochastischer  
Prozesse, voraussichtlich mit 1. März 1994**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse aus Finanzmathematik, UNIX

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:  
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer  
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13  
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr